

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

An das  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und  
Forsten Regen  
Bodenmaiser Straße 25  
94209 Regen

**Antrag auf „höhere Gewalt“ bei den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUM) bzw. der Greening-Prämie wegen massivem Befall von Maikäferengerlingen im anerkannten Schadensgebiet**

**Betriebsnummer:** \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich einen Antrag auf Anerkennung „höhere Gewalt“ für die Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUM) bzw. die Greening-Prämie.

- Die Flächen liegen in Gemarkungen, die als anerkanntes Schadensgebiet gelten. Die entsprechenden Gemarkungen sind auf der Rückseite aufgeführt.
- Die Flächen liegen nicht in Gemarkungen, die als anerkanntes Schadensgebiet gelten. (erstmalige Feststellung des Schadens: \_\_\_\_\_)

**Hinweis:** Die **ersten vier Zahlen der Feldstück-FID** sind zugleich die **Gemarkungskennzahl**  
Beispiel: DEBYLI – **5709**000371 (Gemarkung Drachselsried)

Mittels Fräse, Kreiselegge, etc. möchte ich die betroffenen Flächen bearbeiten und

- eine Dauergrünland-Neueinsaat durchführen.  
Die entsprechenden Feldstücke habe ich in der Spalte DG Neueinsaat angekreuzt.  
oder
- es soll eine dreijährige Ackernutzung erfolgen.  
Die entsprechenden Feldstücke habe ich in der Spalte Ackernutzung angekreuzt.
- Alternativ zur mechanischen Bodenbearbeitung möchte ich das Pflanzenschutzmittel Exigon einsetzen, für das eine Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 vorliegt. Die Zulassung endet am 12. Dezember 2022.

Die entsprechenden Feldstücke habe ich in der Spalte PSM Exigon angekreuzt.

**Wichtige Vorgaben zur dreijährigen Ackernutzung**

1. Anwendung nur bei Dauergrünlandbetrieben, d.h. es sind keine Ackerflächen am Betrieb vorhanden.
2. Die Erosionsgefährdung der Umbruchfläche blockiert die mögliche Ackernutzung. Die fachrechtliche Klärung mit der zuständigen unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt hat vorab zu erfolgen.  
Hinweis: Die Erosionsberechnungs-Parameter wurden 2022 verschärft.

**Bitte wenden!**

Seite 1 von 2

**Es handelt sich um folgende Feldstücke (FS)<sup>\*)</sup>**

FS_Nr.	FS_Name	FS_FID DEBYLI-	Größe (ha)	DG Neu- ein- saat	PSM Exi- gon	Acker- nut- zung

**\*) Bei Bedarf Zusatzblatt verwenden!**

Sofern eine dreijährige Ackernutzung beantragt wird, beantrage ich zudem eine Befreiung nach § 67 Abs. 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Art. 3 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Abs. 5 Satz 1 Bayerisches Naturschutzgesetz (ohne Ausgleichspflicht) wegen unzumutbarer Härte.

Mit freundlichen Grüßen

---

Unterschrift

**Anerkannte Schadensgebiete**

Gemarkungs- kennzahl	Name
5709	Drachselsried
5710	Bodenmais
5725	Böbrach
5732	Zwiesel
5733	Lindberg
5761	Raindorf
5808	Schönbrunn a.Lusen
5820	Herzogsreut
5832	Innernzell
5844	Kumreut
5848	Wolfstein
5849	Hinterschmiding
5850	Rehberg
5851	Grainet
5858	Waldenreut
5860	Niederperlesreut
5863	Karlsbach
5864	Böhmzwiesel
5865	Fürholz
5867	Hintereben

Gemarkungs- kennzahl	Name
5868	Altreichenau
5869	Neureichenau
5870	Lackenhäuser
5876	Schiefweg
5877	Stadl
5878	Jandelsbrunn
5879	Gsenget
5880	Klafferstraß
5883	Ratzing
5885	Heindlschlag
6319	Sonnen
6320	Gegenbach
6321	Breitenberg
6322	Schönberg
6323	Gollnerberg
6338	Thalberg
6339	Möslberg
6340	Kasberg
6341	Meßnerschlag
6345	Eidenberg